

MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM (MIZ)

AUS- UND FERNLEIHE

An Spitzentagen werden in der Bibliothek bis zu 1800 Bücher ausgeliehen (1000 Neuausleihen + 800 Ausleihverlängerungen). Im Schnitt haben 9.250 Benutzer_innen mindestens ein Buch ausgeliehen, mitunter auch solche aus anderen Bibliotheken: Pro Jahr werden ca. 10.000 Medien per Fernleihe zu uns geliefert, und die Bibliothek ihrerseits verleiht etwa 12.000 Medien an andere Bibliotheken. Lagerung und Logistik der Printmaterialien sind damit trotz des jährlich steigenden E-Medien-Anteils am Gesamtbestand eine zentrale Herausforderung im Bibliotheksalltag, insbesondere für die Teams in der Aus- und Fernleihe sowie der Medienbearbeitung.

WEITERENTWICKLUNG DES SELBSTBEDIENUNGSKONZEPTS

Nach der Inbetriebnahme der Selbstverbuchungsautomaten für Ausleihe und Rückgabe im Vorjahr wurde 2014 ein Abholregal für vorgemerkte Bücher im Lesesaal eingerichtet. Damit können die in der Regel stark nachgefragten Titel nun auch unabhängig von den Öffnungszeiten der Service-Theke im Foyer abgeholt werden. Inzwischen werden deutlich über 75% der Ausleihen an Selbstverbucher abgewickelt. Der Rückgabeautomat erledigt im Schnitt etwa 71% der Rücknahmen – die Feinsortierung sowie der Rückstelldienst der zurückgegebenen Büchern erfolgen natürlich weiterhin manuell.

MEDIENBEARBEITUNG

Im Bibliotheksbereich des MIZ werden 2014 wieder für voraussichtlich etwa 1.28 Mio. Euro Informationsmedien aller Art erworben und für die Nutzung an der Leuphana bereitgestellt. Zu den Informationsmedien gehören Bücher, E-Books, Zeitschriften, E-Zeitschriften, Videos und Datenbanken. Im Berichtsjahr wurden von dem Team der Medienbearbeitung außerdem ca. 20.000 Bände (nicht mehr genutzte Materialien, Dubletten etc.) ausgesondert, um Platz für neue Medien zu schaffen. Der aktuelle Bestand beläuft sich damit gegen Jahresende auf ca. 695.000 Bände, 1060 Print-Zeitschriften, 29.500 E-Zeitschriften, 55.000 E-Books, 73.000 E-Dissertationen und ca. 350 Datenbanken.

NEUES AUS MAGAZINEN UND LESESAAL

Im Herbst fand eine großangelegte Umräumaktion statt, im Rahmen derer mehr als 200.000 Bücher einen neuen Platz fanden: Sehr alte und wenig genutzte Bestände der ehemaligen PH sind in das renovierte Außenmagazin in Gebäude 12 umgezogen. Bücher aus den Erwerbungsjahrgängen 1976-1992 sind vom offenen Magazin in eine neue Kompaktregalanlage im geschlossenen Magazin gewandert. Das offene Magazin beherbergt nunmehr die Bestände aus den Erwerbungsjahrgängen 1993-2014 – und hat Platz für die gedruckten Neuerscheinungen der kommenden Jahre, die trotz anhaltender Steigerung bei der Erwerbung von E-Books erwartet werden. Derzeit lassen sich nur ca. 15% des aktuellen Buchbedarfs an der Leuphana als E-Book erwerben. Das offene Magazin und der Lesesaal wurden außerdem mit neuer und sparsamer LED-Beleuchtung und dazu gehörigen Bewegungsmeldern ausgestattet.

LERNEN VON- UND IN DER BIBLIOTHEK

Besondere Höhepunkte im umfangreichen Schulungsprogramm der Bibliothek waren auch 2014 wieder die „Stippvisiten“ in Seminaren sowie die verschiedenen Workshops rund um das Thema Literaturverwaltung. Auch die dreiteilige Veranstaltungsreihe „Basiswissen Bibliothek“ im Rahmen des Moduls „Wissenschaft lehrt Verstehen“ hat wieder stattgefunden, ebenso das offene Schulungsprogramm zur fachspezifischen Recherche. Es ist absehbar, dass bis Ende 2014 über 5000 Studierende an einem der Schulungsprogramme der Bibliothek teilgenommen haben werden. Die Besucherzahlen der Bibliothek sind weiterhin auf einem hohen Niveau: Bis zu 1800 Menschen kommen täglich in die Zentralbibliothek und nutzen vor allem die Gruppenarbeitsbereiche gerne als Lernort.

LANGE NACHT DES SCHREIBENS

Jeweils am Ende jedes Semesters hat die Bibliothek im Berichtsjahr zur „Langen Nacht des Schreibens“ in den Lesesaal eingeladen. Zusammen mit der Schreibwerkstatt, dem Team des Writing Center for Academic English, der Studienberatung und Lehrenden aus dem College wird den Besuchern an diesen Nächten ein umfangreiches Programm geboten. Der Lesesaal steht hierbei die gesamte Nacht bis zum nächsten Morgen als Lern- und Arbeitsort zur Verfügung, nebenbei bieten individuelle Beratungsangebote und Kurzvorträge die Möglichkeit sich Unterstützung beim Schreiben zu holen.

UNIVERSITÄTSARCHIV

Im Universitätsarchiv sind die laufenden Arbeiten (Accession, Verzeichnung) inzwischen so weit fortgeschritten, dass eine Erweiterung des Magazins in die vorgesehenen Regale des Bibliotheksmagazins (Gebäude 12) vorbereitet wird. Diese Verlagerung der Bestände beinhaltet nicht nur eine erhebliche Erweiterung, sondern auch die Tatsache, dass auf Anfragen nicht in jedem Fall unmittelbar reagiert werden kann. Diese erfolgen nicht nur aus dem Haus, sondern auch regional, national und international. Darüber hinaus ist die Archivarbeit in den Alltag der Universität insofern stärker eingebunden, als sie verstärkt in die Lehre (Komplementärstudium) einfließt sowie bei der Vorbereitung von Festakten, Jubiläen und anderem mehr unterstützt.

EXTERNE VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNGEN IM FOYER DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Das Foyer der Zentralbibliothek ist ein beliebter Veranstaltungsort. Die Angebote umfassen Musikveranstaltungen, die Verleihung von Gedenkpreisen und Feierstunden, dabei ist für 2014 insbesondere die Feierstunde zum 25-jährigen Bestehen der Universität hervorzuheben. Außerdem finden im Foyer regelmäßig Ausstellungen des Kulturbüros des Studierendenwerks statt.

Im Berichtsjahr fanden im Foyer der Zentralbibliothek vier Ausstellungen statt:

01.01. - 12.01.2014 "Radierungen"
18.01. - 24.03.2014 "Ruinen in Detroit"
14.04. - 15.07.2014 "Skizzenbuch I + II"
08.10. - 15.12.2014 "Steinbildhauerei"

FORSCHUNGSDATENBANK PURE / OPENACCESS

Der Betrieb der Forschungsdatenbank PURE der Leuphana Universität wird im Bereich der Erfassung von Publikationsdaten durch BibliotheksmitarbeiterInnen unterstützt. Im letzten Jahr konnte die Datenbank um ca. 5.000 Literatureinträge von AutorInnen der Leuphana bereichert werden, so dass mit Ende des Jahres 2014 mehr als 17.800 Publikationseinträge in Pure nachgewiesen sind.

Im Berichtsjahr hat das MIZ gemeinsam mit dem Forschungsservice ein Konzept für eine Openaccess Policy der Leuphana vorgeschlagen, welche am 21.5.2014 durch die Hochschulleitung verabschiedet wurde. Ein Workflow für die Einstellung und den Betrieb von Dokumenten über Openaccess wurde am MIZ implementiert. Derzeit stehen über die Repositoryfunktion von Pure ca. 2.000 Dokumente frei zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem Forschungsservice wurde die Erweiterung auf die Portalversion von Pure finanziert.

MIZ-JOURNAL

Im Berichtsjahr wurde das Konzept des neuen MIZ-Journal weiterentwickelt. Mit dem MIZ-Journal wurden Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2014 in fünf Ausgaben über aktuelle Entwicklungen und Services im Bereich des Medien- und Informationszentrum informiert.

AUDIT IT-INFRASTRUKTUR UND CAMPUS-MANAGEMENT

Ende 2013 wurde eine umfangreiche Analyse der Bereiche „IT-Infrastruktur“ und „Campus-Management“ des MIZ durch externe Gutachter durchgeführt. Der abschließende ausführliche Bericht wurde Anfang 2014 übermittelt und vorgestellt. Das Gutachten hebt hervor, dass das MIZ unter den gegebenen Rahmenbedingungen gute Arbeit leistet und die zur Verfügung stehenden Personal- und Sachmittel effektiv und effizient einsetzt. Insbesondere gelte dies auch im Vergleich mit anderen deutschen Hochschulrechenzentren. Vereinzelt technische Verbesserungsvorschläge konnten vom MIZ im Berichtsjahr mit Unterstützung der Hochschulleitung kurzfristig umgesetzt werden.

AUSWEITUNG IT-BETREUUNG

Ab 1. Juli wurde die komplette Fakultät Wirtschaft in die DV-Betreuung des IT-Services aufgenommen. Damit erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät W einen professionellen DV-Support, der von der Beratung bei der Beschaffung, der Installation und Konfigurierung über den Support im laufenden Betrieb bis hin zur Aussonderung den gesamten Life Cycle eines Rechners umfasst.

Die Fakultäten Kultur, Nachhaltigkeit und Bildung werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt ebenfalls in die Betreuung durch den IT-Service aufgenommen. Die vollständige Integration der Fakultäten in den IT-Service des MIZ kann durch eine kooperative Finanzierung durch Fakultäten und MIZ geleistet werden.

Die Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Teilmaßnahmen des Inkubatorprojektes wurde zum Jahresbeginn ebenfalls vollständig in den IT-Service integriert.

ACTIVE DIRECTORY

Das vorhandene LDAP-Directory-System konnte nicht mehr alle Anforderungen erfüllen und wurde im Mai durch das *Active Directory*-System der Firma Microsoft ergänzt. Dazu mussten in einem sehr aufwändigen Migrationsverfahren alle Accounts ein neues Passwort erhalten und alle Rechner einmalig in ihrer Konfiguration angepasst werden. Das Active Directory ist ein Standard-Accountingsystem, welches den Aufwand und die Störungen bei künftigen Migrationen und Veränderungen erheblich minimieren wird. Außerdem lassen sich die Nutzerkonten und Berechtigungen von Nutzern über das Active Directory deutlich einfacher administrieren.

NEUER FILESERVER

Im Mai konnte ein neuer Fileserver in Betrieb genommen werden und damit das alte und fehleranfällige System abgelöst werden. Alle Home- und Gruppenlaufwerke liegen nun auf dem neuen Server und werden dort automatisch gesichert. Mit der verwendeten Systemarchitektur können die meisten Updates und Erweiterungen im laufenden Betrieb erfolgen. Die Authentifizierung der Nutzer erfolgt über das kurz vorher eingeführte zentrale Active Directory.

AUSBAU NETZWERK

Im Juni wurde das Netzwerk um zwei redundante 10G-Coreswitches erweitert. Damit verfügen der Backbone und insbesondere die Serveranbindungen über Datenraten bis zu 10Gbit/s. Die Gesamtleistung des Netzwerkes konnte damit gesteigert werden, da ein Großteil aller Daten über die neuen zentralen Switches laufen.

AKTUALISIERUNG INFRASTRUKTUR FÜR VIRTUELLE SERVER

Im Oktober wurde die Infrastruktur für virtuelle Server von der Version 4 auf die neueste Version 5.5 aktualisiert. Trotz des großen Versionssprungs konnte die Aktualisierung ohne Abschalten der Server und somit ohne Unterbrechung für die Anwender erfolgen.

AUSBAU BACKUPSYSTEM

Das zentrale Backupssystem für die Universität besteht aus einem Bandsystem und einem vorgeschalteten Server mit großem Festplattencache. Der Server und der Festplattencache wurden im August erneuert.

ERNEUERUNG MEDIENSTEUERUNG IN DEN HÖRSÄLEN 1-4 AM CAMPUS

Die veralteten und z.T. defekten Mediensteuerungen der vier großen Hörsäle am Campus wurden komplett erneuert und konnten rechtzeitig vor Beginn des Wintersemesters in Betrieb genommen werden. Die neuen Anlagen sind leichter bedienbar und bieten mehr Funktionalitäten.

NEUE DIENSTE IM BEREICH IT-INFRASTRUKTUR

LimeSurvey

LimeSurvey ist eine Online-Umfrage-Software, mit der alle Mitglieder der Universität modern gestaltete Umfragen erstellen können. Die Ergebnisse können im CSV-, Excel-, SPSS-, R-Format zur Weiterverarbeitung exportiert werden. Die technische Betreuung leistet die IT-Infrastruktur, die Benutzerbetreuung wird vom Methodenzentrum übernommen.

Sync and Share

Das MIZ hat eine zu DropBox funktionsäquivalente Sync and Share-Lösung installiert. Das System unterstützt gängige Betriebssysteme wie Windows, MacOS, Android und iOS. Die Daten werden auf Speichersystemen innerhalb der Leuphana Universität abgelegt und die Daten zwischen dem Server und den Endgeräten werden immer verschlüsselt übertragen. Das neue System wird Anfang 2015 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leuphana zur Verfügung gestellt.

Wiki-Farming

Wikis werden immer häufiger von Einzelnen oder Gruppen als Wissenssammlung eingesetzt und auch an der Leuphana Universität steigt der Bedarf zunehmend. Um dafür nicht jedes Mal einen neuen Server aufsetzen zu müssen, wurde eine Wiki-Farming-Software beschafft und installiert. Damit können neue Wikis mit wenigen Einstellungen sofort eingerichtet werden.

Das Wiki-Farming wird Anfang 2015 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leuphana zur Verfügung gestellt.

Mobiler Hotspot

In der Medienausleihe des AVM-Services ist ein mobiler Hotspot ausleihbar, der deutschlandweit über das D1-Netz für Laptops, Tablets oder Smartphones einen Zugang zum Internet bereitstellen kann. Die Ausleihe des Hotspots kostet 10€ pro Woche und die Bezahlung erfolgt per Umbuchung.

PERSONELLE REDUNDANZ

Im laufenden Jahr konnte die Abteilung IT-Infrastruktur einen Systemadministrator und einen Mitarbeiter im Bereich Netzwerkadministration einstellen. Mit der personellen Verstärkung gibt es nun für alle wichtigen Systeme und das Campus-Netzwerk personelle Vertretungen, so dass im Urlaubs- und Krankheitsfall bei Störungen besser reagiert werden kann. Das Betriebsrisiko wurde dadurch insgesamt deutlich vermindert.

ABBILDUNG VON PRÜFUNGSORDNUNGEN

Abermals wurde im Jahr 2014 eine Rekordzahl von Prüfungsordnungen der Leuphana geändert. Insgesamt 80 Änderungen an Rahmenprüfungsordnungen und deren Anlagen wurde durch das Präsidium genehmigt und im Campus Management in den IT-Systemen zur Prüfungs- und Lehrorganisation abgebildet.

RPO-REFORM

Nach eingehender Diskussion aller beteiligten Gruppen und Einrichtungen hat der Senat in diesem Jahr die Reform der Rahmenprüfungsordnung beschlossen. Die Reform verfolgt neben der Vereinfachung von Verwaltungsprozessen und der Etablierung eines einfachen und transparenten Prüfungsverfahrens auch die Reduzierung von Änderungsnotwendigkeiten im Hinblick auf die Fachspezifische Anlagen. Darüber hinaus werden innovative Prüfungsformen ermöglicht und wesentliche Voraussetzungen zur Qualitätssteigerung geschaffen.

MYSTUDY-ENTWICKLUNG

Das myStudy-Portal zur Unterstützung von Studium und Lehre an der Leuphana Universität Lüneburg wird stetig weiterentwickelt und an die sich verändernden Anforderungen der Hochschule angepasst. Im Verlauf dieses Jahres wurden abermals diverse Entwicklungen und Anpassungen vorgenommen. So wurde beispielsweise eine vollständig neue Dateiverwaltung programmiert, die sich an den speziellen Bedürfnissen in Studium und Lehre orientiert und moderne Usability-Konzepte berücksichtigt.